

Berlin, den 23.06.2021

Pressemitteilung

Kontinuierlicher Austausch innerhalb der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA)

Die Städte und Unternehmen der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz (ISA) haben auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie eng zusammengestanden, sich gegenseitig unterstützt und waren in regelmäßigem Austausch miteinander. Die aktuelle Publikation „Deutsch-Chinesischer Austausch setzt sich kontinuierlich fort“ wirft einen Blick auf die zurückliegenden Aktivitäten und stellt aktuelle Erfolgsprojekte vor.

Interviews mit Wirtschaftsförderer Stefan Matz, Leiter für Internationale Investitionen, HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, und mit Unternehmer Ludger Tillmann, Geschäftsführer, Luqom GmbH, runden die Broschüre ab.

Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost, der mit der PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH auf deutscher Seite für die ISA zuständig ist, betont: „Es gilt, gerade 2021 die zahlreichen positiven Signale für die multilaterale Kooperation auf vielen Feldern richtig zu verstehen und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen. Nicht zuletzt zeigen die bitteren Erfahrungen, die uns die Corona-Pandemie gelehrt hat, dass die multilaterale Zusammenarbeit in vielen Hightech-Bereichen, insbesondere in der Medizin, in der Bio- und Gentechnologie immer wichtiger wird. Dieses Miteinander von deutscher und chinesischer Wirtschaft und Wissenschaft ist die starke Plattform für ISA, die Industriestädte-Allianz mit 26 chinesischen und 21 deutschen Städten.“

Frau LIU Yi, Generalsekretärin der ISA blickt optimistisch in die Zukunft: „Mit dem Fortschreiten der weltweiten Pandemiebekämpfung und den Impfungen im neuen Jahr sind wir voller Zuversicht für die positiven Entwicklungsmöglichkeiten und freuen uns weiter auf das gemeinsame Engagement beider Länder. Lassen Sie uns weiterhin eng zusammenarbeiten. Das ISA-Sekretariat wird auch in Zukunft die Plattform stellen, um Ihre Arbeit bestens zu unterstützen.“

Die Publikation ist abrufbar unter <https://isa-portal.de/de>.

Information zur ISA:

Die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz (ISA) ist ein innovatives Bündnis von 48 leistungsstarken Industriestandorten und Städten mit industrienahen Dienstleistungen aus China und Deutschland. Ziel ist die effektive, schnelle und direkte Vernetzung von Unternehmen, Branchen und Forschungseinrichtungen. Bilaterale Innovationen und Investitionen werden gefördert.

Die ISA wurde im April 2016 gegründet. Ihr gehören aktuell 21 deutsche Städte (Aachen, Bad Homburg, Bottrop, Chemnitz, Fulda (Region), Göttingen, Hamburg, Hildesheim, Ingolstadt, Kaiserslautern, Köln, Ludwigshafen, Mainz, Nürnberg, Rhein-Kreis Neuss, Region Schwarzwald (Lahr und Freiburg), Städtenetzwerk „Drei gewinnt“ mit Rüsselsheim am Main/Raunheim/Kelsterbach, Solingen, Wuppertal, Dortmund, Kreis Düren) aus 8 Bundesländern und 27 chinesische Städte aus 14 Provinzen an.

Die PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH in Berlin ist Ansprechpartner für alle Städte, die bereits Mitglied sind, und alle Städte, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Die PKS GmbH ist mit dem ISA-Sekretariat in Foshan vernetzt, pflegt das Netzwerk zwischen den Mitgliedsstädten und betreut die Öffentlichkeitsarbeit der ISA in Deutschland.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Stefanie Behmer
PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH
Reinhardtstraße 34
10117 Berlin
E-Mail: isa@pks-gmbh.net
Tel: +49 (30) 25 79 72 – 23
Fax: +49 (30) 25 79 72 – 25
<https://isa-portal.de/de>